

Betreff: Newsletter der Windjammerfreunde München

Von: Eckhardt Jahn <ejahn@ejahn.de>

Datum: 26.06.2020, 02:44

An: Verborgene_Empfaenger ;

Liebe Windjammerfreunde,

die "Peking" soll nun endgültig am 7. September 2020 nach Hamburg kommen. Im Moment findet gerade der letzte Feinschliff statt, damit das Schiff auch "museumsfähig" ist. Im Frühjahr soll dann der reguläre Museumsbetrieb starten

<https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Viermaster-Peking-kommt-im-August-nach-Hamburg,peking1760.html>

<https://shmh.de/de/deutsches-hafenmuseum>

Der Zwischenbericht zu der Kollision des Lotsenschoners "Nr. 5 Elbe" mit dem Containerschiff "Astrosprinter" liegt seit 8.6.2020 vor:

<https://www.bsu-bund.de/SharedDocs/pdf/DE/Unfallberichte>

[/2020/Untersuchungszwischenbericht_211_19.pdf?__blob=publicationFile&v=2](https://www.bsu-bund.de/SharedDocs/pdf/DE/Unfallberichte/2020/Untersuchungszwischenbericht_211_19.pdf?__blob=publicationFile&v=2)

Wer schon immer mal einen 50 Meter langen Topsegelschoner kaufen wollte, hat hier die Gelegenheit. Die schwedische "Lady Ellen" steht zum Verkauf.

<https://www.seaindependent.com/yachts/601/topsail-schooner.html>

Die in Konkurs gegangene Elsflether Werft, die im Rahmen der Gorch-Fock-Sanierung zu größerer (unrühmlicher) Bekanntheit kam, wird nun endgültig abgewickelt. Die Lürssen-Gruppe, die die Elsflether Werft Ende 2019 übernommen hatte, sieht keine Chance mehr sie noch zu sanieren. Alle 130 Mitarbeiter sollen ein Übernahmeangebot an einem der Lürssen-Standorte bekommen.

Und noch eine Info zum Thema "Gorch Fock": Nächsten Freitag soll vor dem Landgericht Bremen der Prozess der Bredo Dockgesellschaft gegen die Bundesrepublik Deutschland verhandelt werden. Es geht um rund 10,5 Mio. Euro, die der Bund für die Liegegebühren des Schiffes in einem Bredo-Schwimmdock zahlen soll.

<https://www.n-tv.de/politik/Werft-klagt-auf-Gorch-Fock-Liegekosten-article21868567.html>

Die "Großherzogin Elisabeth" konnte nach langer corona- und renovierungsbedingter Auszeit, Mitte Juni endlich wieder losfahren und damit die Segelsaison 2020 eröffnen.

Hier findet Ihr einen Beitrag aus den Lübeckischen Blättern über die Zwangspause bei der "Amphitrite"

https://www.die-gemeinnuetzige.de/fileadmin/media/luebeckische-blaetter/2020/12_LB185.pdf

Die Stuttgarter Nachrichten berichten über Frachtschiffahrt unter Segeln anhand des Beispiels einer Reise auf der "Tres Hombres":

<https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.aus-dem-tagebuch-eines-frachtschiffs-unter-vollen-segeln.a6928e84-e595-4faa-a853-82b31ce7b7db.html>

Der wunderbare Nachbau des Ostindienfahrers "Götheborg", der normalerweise nur noch als Museumsschiff in Götheborg zu besichtigen ist, wollte dieses Jahr eigentlich wieder in See stechen und 2021 nach China fahren. Corona hat dieses Vorhaben leider zunichte gemacht.

Nachdem zum 3.7. noch kein Windjammer-Stammtisch stattfinden kann, wollen wir an diesem Tag erneut einen Online-Stammtisch abhalten. Wer gerne dabei sein möchte und noch keine Zugangsinfo hat, möge sich bitte gerne bei mir melden.

Vorgestern gab es übrigens eine Vorstandssitzung der Marinekameradschaft München.

Demnach ist wohl erst mal geplant, dass ab 3.7. in der MK erstmals nach dem Lockdown wieder ein echter Bordabend stattfinden soll. Dabei sollen dann auch Erfahrungen

hinsichtlich der neuen Hygiene- und Abstandsregeln gemacht werden. Wenn alles gut läuft,

sollte der August-Stammtisch dann auch für die Windjammerfreunde möglich sein. Ich sage nochmal Bescheid.

Apropos Vereinsheim der MK München: Nachdem seit Mitte März kein Stammtisch mehr stattfinden konnte, fließen auch keine Einnahmen mehr in die Kasse der MK. Das ergibt zwangsläufig eine prekäre Situation. Miete und die laufenden Kosten sind natürlich weiterhin fällig. Eine Mietminderung ist leider nicht machbar und staatliche oder anderweitige Zuschüsse sind nicht drin. Wer sich an dem Erhalt des Vereinsheims, in dem wir schon seit vielen Jahren unsere Stammtische abhalten dürfen, beteiligen möchte, kann gerne eine Spende auf das Vereinskonto der Marinekameradschaft tätigen:
Konto MK München, IBAN: DE88 7019 0000 0001 0240 51
Ihr könnt die Spende auch gerne auf unser Windjammerfreunde-Konto machen, dann würde ich diese gesammelt an die MK überweisen. Danke.

Wie schon im letzten Newsletter berichtet, geht es jetzt langsam wieder los mit den ersten Windjammertörns nach dem Lockdown. Auch die "Alex 2" hat gestern mit einem Übergangs-Törnplan begonnen. Bis Ende September soll es nur noch 2-wöchige Ostseetörn (von/nach Travemünde) geben. Coronabedingt sind nur noch ungefähr die Hälfte der normal möglichen Teilnehmer vorgesehen. Ein 2-Wachen-System, ein Corona-Schnelltest und voraussichtlich kein Anlaufen von Zwischenhäfen, sind die Kernpunkte der Alex-Törns in diesen Zeiten. Bei anderen Windjammern sind die Rahmenbedingungen in der Regel nicht ganz so streng.

Ich wünsche Euch immer eine Handbreit Rum im Glas und natürlich GESUNDHEIT!

Ecki

Windjammerfreunde München
z.Hd. Eckhardt Jahn
Willinger Str. 15
D-83043 Bad Aibling

Web:<http://www.windjammerfreunde.de>
E-Mail:ecki@windjammerfreunde.de

Tel: +49 (0)8061-34 513 34
Mobil: +49 (0)174-23 50 733

Falls kein Interesse mehr an dem Newsletter besteht -
eine kurze Antwortmail "Abbestellen WJF-Newsletter" genügt!

Freude ist der Wind in den Segeln des Lebens.
Felix Esser